

Stadt Bautzen

Erarbeitung und Fortschreibung des Handlungskonzeptes für das ESF-Gebiet „Gesundbrunnen“

EU-Consulting und Fördermittelmanagement

Im Gebiet Bautzen-Gesundbrunnen ist eine stärkere Unterstützung für den sozialen Zusammenhalt der Bewohner, für die Integration von Zuwanderern und für die Verbesserung von Beschäftigungs- und Lebenschancen notwendig. Dafür sollen Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die nachhaltige Stadtentwicklung eingesetzt werden. Die Stadt beauftragte die KEM mit der Erarbeitung eines Handlungskonzeptes und der Koordinierung des Beteiligungsprozesses.

Der Gesundbrunnen entstand in den 1970er und 1980er Jahren. Vieles spricht für das Gebiet als Wohnstandort, dennoch verlor es lange Zeit Bewohner, überdurchschnittlich viele der verbliebenen Bewohner sind arbeitslos oder von Sozialleistungen abhängig. Einige Vereine und soziale Träger sind in diesem Wohngebiet aktiv, arbeiten aber kaum koordiniert zusammen. Diese Aspekte und der Zuzug von Migranten beeinflussten den sozialen Zusammenhalt im Gesundbrunnen nachteilig.

Vor diesem Hintergrund wollte die Stadt die Förderung des ESF für nachhaltige Stadtentwicklung nutzen, um Benachteiligungen im Gesundbrunnen zu verringern und wieder einen tragfähigen Kooperationsprozess der Akteure im Gebiet zu initiieren. Die KEM koordinierte den Beteiligungsprozess, führte Informationsveranstaltungen durch und beriet die Träger bei der Weiterentwicklung ihrer Projektideen bis zur Förderfähigkeit. Darüber hinaus wurde das integrierte Handlungskonzept prozessbegleitend erarbeitet und ständig mit den geplanten Vorhaben und dem Bedarf im Gebiet abgeglichen. Damit bewarb sich die Stadt erfolgreich für eine Förderung aus dem ESF, die Maßnahmen werden bis 2022 umgesetzt. Im Jahr 2019 schrieb die KEM das Handlungskonzept fort, entwickelte mit Trägern neue Maßnahmen und stimmte mit Trägern und Stadt die Finanzplanung ab.



Auftraggeber:
Stadt Bautzen
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Ansprechpartner:
Herr Zettwitz
Leiter
Stadtentwicklung/Statistik
T 03591 534-490

Leistungen:
Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes
Durchführung von Veranstaltungen und Beratungsgesprächen
Beratung von Trägern bei Konzeption von Vorhaben
Unterstützung der Stadt bei Maßnahmen- und Finanzplanung
Erarbeitung des Aufnahmeantrags

Durchführungszeitraum:
09/2015-07/2016
04/2019-07/2019

Projektleitung:
Dr. Tobias Eisold